

Erfolgreiches Benefizkonzert mit dem Konzertorchester Koblenz in der Pfarrkirche Dieblich

Am Sonntagabend des ersten Advents hieß es in der Dieblicher Pfarrkirche wieder: Einstimmung auf die vorweihnachtliche Zeit. Viele Dieblicher, aber auch Gäste aus nah und fern waren gekommen, um das Konzertorchester Koblenz zu hören. Bereits zum neunten Mal spielten die Koblenzer nun in Dieblich.

Als besonderes „Schmankerl“ konnte für den Konzertabend die Sopranistin Daniela Dott gewonnen werden.



Das „Cantique de Noel“ sang sie – gemeinsam mit dem Orchester – in klassischer Darbietung. Sie bezauberte das Publikum mit ihrer herausragenden Stimme. Im später folgenden „Gloria in excelsis Deo“ wurde es dann rhythmischer. Hier sprang der Funke deutlich auch aufs Publikum über.

Aber auch die Beiträge des MGV „Viktoria“ 1968 Dieblich und des Kirchenchors „Cäcilia“ Dieblich erreichten die Herzen der Zuhörer. So erklärte der Kirchenchor auf

musikalische Weise: „Der Advent ist ein Leuchten“. Der Männerchor des MGV überzeugte wieder mit dem „Trommellied“ nach vorheriger solistischer Einlage von Manfred Kries beim „Leise rieselt der Schnee“. Der Frauenchor sang, dass „Süßer die Glocken nie klingen“. Die gemeinsame Darbietung von „O du fröhliche“ – gesungen von Männer- und Frauenchor – leitete das Finale des Konzertes ein.



Mit „Feliz Navidad“ wünschte das Konzertorchester Koblenz – übrigens bekannt auch unter dem Namen Postmusikkapelle Koblenz – den Zuhörern ein frohes Weihnachtsfest.

Gleichermaßen charmant wie überzeugend führte Hannah Faulhaber durch das Programm. Ihre Premiere als Moderatorin hat die erst 16-jährige junge Frau in ihrem Heimatort Dieblich mit Bravour bestanden!

Erstmals wurde der Musikabend von der Kirchengemeinde Dieblich veranstaltet. Rainer Schäfer bedankte sich bei allen Teilnehmern und Mitwirkenden für ihren Einsatz. Wie in den Vorjahren

wurde das Konzert wieder als Benefizkonzert durchgeführt. Jeder Zuhörer war aufgerufen, einen großzügigen Betrag zu spenden. In diesem Jahr geht der Reinerlös an die Flüchtlingshilfe des Dekanats Hunsrück-Untermosel, die mit dem Geld vor allem die Sprachausbildung junger Flüchtlinge fördert.



Nach gut 1,5 Stunden klang der Abend dann mit dem gemeinsam gesungenen Adventslied „Macht hoch die Tür“ aus. Veranstalter und Zuhörer waren sich einig: das sollte nicht das letzte Konzert dieser Art in Dieblich gewesen sein.